

Mit der Erfindung des Neoprenanzugs entstand das Christbaumtauchen in Mondsee

Christbaumtauchen, Christbaumversteigerung und Keramiker-Großausstellung beim letzten Adventwochenende in Mondsee

Das vierte Adventwochenende in Mondsee läuft unter einem Motto: „Alles Christbaum“ – beim einzigartigen Christbaumtauchen der Wasserrettung Mondsee und bei der Versteigerung der Dekorations-Bäume am Sonntag. Auch die große Keramiker-Ausstellung ist ein Höhepunkt des letzten Wochenendes vor dem Heiligen Abend.

Die Idee des Christbaumtauchens hat einen weitaus anderen Ursprung als man vermuten könnte. Als in den 1970er-Jahren die ersten Neoprenanzüge auf den Markt kamen, konnte erstmals auch in der kalten Jahreszeit getaucht werden. Die Wasserrettung Mondsee gründete daraufhin eine eigene Tauchergruppe und führte das Christbaumtauchen ein – als Höhepunkt im Advent und zum Abschluss des Jahres. Heuer findet die Traditionsveranstaltung am Samstag, 17. Dezember statt. Um 18 Uhr treffen die Schwimmer am Marktplatz mit ihrer Ausrüstung ein und ziehen dann mit den BesucherInnen des Adventmarktes mit einem Fackelzug zum See. Dort stürzen sich die Taucher in die eiskalten Fluten des Mondsees und zeichnen mit ihren Fackeln ein beeindruckendes Bild. Als krönender Abschluss erscheint aus der Tiefe des Sees ein hell beleuchteter Christbaum, begleitet von seinem Bewacher Neptun, der mit einem Korb voller Geschenke an Land kommt und den Kindern mit Geschenken eine Freude bereitet.

Christbaumversteigerung: Erlös erhält die Lebenshilfe Mondsee

Die Christbaumversteigerung findet heuer zum zweiten Mal statt. Die Auktion hat sich bewährt – aus zwei Gründen. Erstens kam der Erlös von 600 Euro der Lebenshilfe Mondsee zugute. Und zweitens landet ein Teil der Christbäume, die den Adventmarkt zuvor geschmückt haben, nicht auf dem Müll, sondern kommen in privaten Haushalten und/oder Gärten nochmals zum Einsatz. „In den vergangenen Jahren stellte sich am Ende unseres Adventmarktes immer wieder die Frage: Wohin mit den vielen Bäumen? Mit der Christbaumversteigerung wurde dies raffiniert geklärt“, sagt Thomas Ebner, Geschäftsführer des Tourismusverbands MondSeeLand. „10 Bäume können von den Besuchern ersteigert und mit nach Hause genommen werden. Die Christbäume sind am letzten Adventwochenende mit Namen gekennzeichnet – „so kann man sich schon vorab umsehen, welcher Baum fürs eigene Zuhause in Frage kommt“, sagt Ebner. Ab einer Startsumme von einem Euro sind die Summen bis oben hin offen.

Keramik-Ausstellung im Kreuzgang

Keramikfreunde kommen von 16. bis 18. Dezember voll auf ihre Kosten: Acht Aussteller aus der Region präsentieren ihre Werke und laden ein, die letzten Weihnachtseinkäufe im Kreuzgang des Schlosses Mondsee zu erledigen. **Das restliche Programm gibt es auf www.mondsee.at/advent**